

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123238
		DK5 DK5-GK	5432 5434
		DK5 - Name	Neß
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	351 3
Bearbeitung	ROG	Kartierung	27.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Angesäte Flächen auf dem Airbusgelände. Vergleichbar mit den Flächen auf der Kachel 5430. Stellenweise ruderalisiert, es überwiegt aber der Grünlandcharakter. Zum Zeitpunkt der Begehung stark abgetrocknet, einige Arten nicht ansprechbar. Auch in den darauf folgenden Begehungen stellte sich keine Besserung ein, da Regenfälle über den Sommer 2018 ausblieben. Insofern ist das Artenspektrum unvollständig erfasst worden. Es handelt sich um großräumige Flächen, die die Start- und Landebahn einfassen. Der Fokus in der Flächenpflege liegt darin, diese möglichst frei von Brutvögeln und anderen möglichen Störungen des Flugbetriebs zu halten und nicht darin artenreiche, botanisch und pflanzensoziologisch bedeutende Flächen zu erzeugen. Die Flächen sind ursprünglich mit einer Saatgutmischung eingesät worden, die wohl einen unnatürlich hohen Anteil an Arten wie Echtem Labkraut, Acker-Witwenblume, Wiesenknopf und Wiesenflockenblume enthielt. Ältere Stadien weisen nur noch Einzelvorkommen dieser Arten auf, frisch eingesäte Bereiche werden hingegen von diesen bestimmt. Diese sind als Zierrasen aufgenommen worden. Zu den Arten, die der Einsaat entstammen, haben sich viele weitere Arten über Sukzession eingefunden. Zu einem geringen, im beauftragten Maßstab nicht auskartierbarem Anteil, insbesondere im Bereich von Störstellen, sind in den Flächen Magerrasen enthalten. Hier finden sich die in HH gefährdeten Arten Nelkenschmiele, Sand-Vergissmeinnicht und Sandsegge aber auch andere Magerrasenarten wie Reiherschnabel und Hasenklees. Häufig sind die Arten Natternkopf, Moschusmalve und Nachtkerzen, die eine Ruderalisierung anzeigen. Auch Wiesen-Margerite ist häufig und bildet an einigen Stellen flächige Dominanzbestände aus. Immer wieder sind Landreitgrasrassen eingestreut. Die häufigsten Süßgräser sind Glatthafer und Honiggras, die in einigen Bereichen dominant auftreten. Dazu kommen Ruchgras, Rotschwingel, Knautgras, Kammgras, Quecke, Lieschgras und weitere. Einige Stellen durch Verdichtung im Untergrund mit Staunässe, hier auch Vorkommen von Feuchtezeigern wie Flatterbinse und Rohrglanzgras. Die Mahdhäufigkeit variiert in Abhängigkeit der Lage zu der Start- und Landebahn. Direkt angrenzende Flächen werden kurz gehalten und häufiger gemäht. Hier weniger Ruderalarten im Bestand und zusätzlich Arten der Zierrasen wie Gänseblümchen und Kleine Braunelle. In einigen Flächen sehr hoher Anteil an gelbblühenden Asteraceen, viel Jakobskreuzkraut, Ferkelkraut und Herbstlöwenzahn. Insgesamt ergibt sich auf den Flächen eine hohe Artenvielfalt. Dies ist auch auf die sehr große Fläche zurückzuführen, aber natürlich auch auf einen jahrelangen Verzicht von Düngung/Pestiziden.

Vorkommen an Biotoptypen

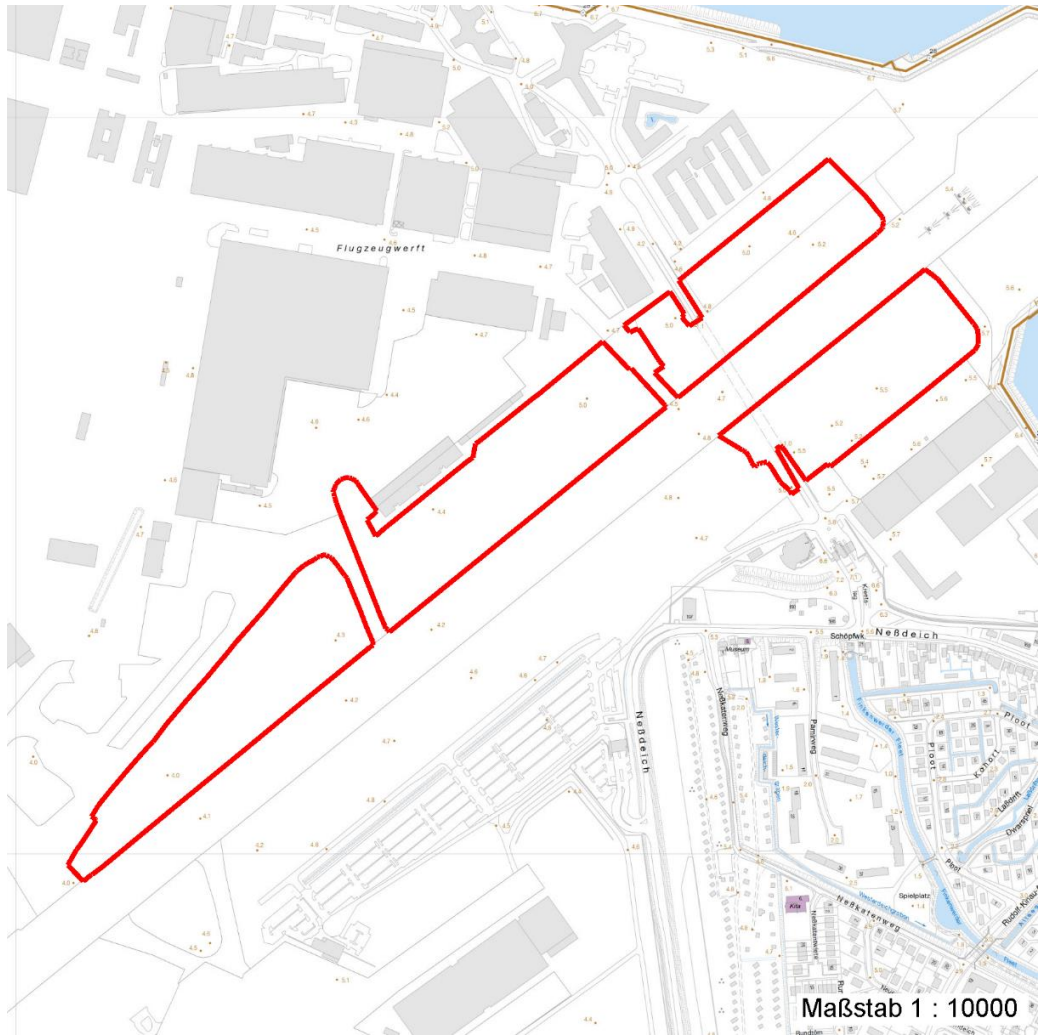
1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	65 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2018)		
1	2			30 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)		
1	3			5 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123238	
		DK5 DK5-GK	5432	5434
		DK5 - Name	Neß	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	351	3
Bearbeitung	ROG	Kartierung	27.06.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006	
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bei der Seite der Start- und Landbahn des Flugplatzes		
Nachbarnutzung/en	Betonflächen		
Rechtswert (X)	555654	Hochwert (Y)	5932504
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Untereibe (670.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Finkenwerder (141)	Gemarkung	Finkenwerder Nord (106)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
123238	6577	5432	5	15.07.1984	K	5434	3
123238	6581	5432	5	06.06.2003	K	5434	3
123238	6576	5432	5	08.09.2010	>	5434	3

07.09.2020

Seite 2 von 8

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	123238	
			DK5 DK5-GK	5432	5434
			DK5 - Name	Neß	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	351	3
Bearbeitung	ROG		Kartierung	27.06.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006	
Anzahl Abschnitte	4		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)							

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68527	0	5432_351_270618_1.JPG	
68528	0	5432_351_270618_2.JPG	
68529	0	5432_351_270618_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Im Moment nicht erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Mageres Ausgangssubstrat, teilweise blütenreich, extensive Nutzung, wertvoller Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ameisenhaufen Blütenreiche Fluren Spontane Vegetation jeder Form Kaninchenbauten Großflächiges Grünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Vögel 1.22 - Entwicklung der Artenvielfalt 4.9 - keine oder nur extensive Düngung 4.3 - Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung

Foto			
Fotodatei	5432_351_270618_1.JPG	Fotodatei	5432_351_270618_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123238
		DK5 DK5-GK	5432 5434
		DK5 - Name	Neß
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	351 3
Bearbeitung	ROG	Kartierung	27.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5432_351_270618_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz	(2018)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	65 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123238
		DK5 DK5-GK	5432 5434
		DK5 - Name	Neß
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	351 3
Bearbeitung	ROG	Kartierung	27.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	l														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w														
Anthyllis vulneraria vulneraria (Gewöhnlicher Wundklee)	7	w											2	3 D		
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w														
Barbarea vulgaris (Echtes Barbenkraut)	7	w														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	123238	
			DK5 DK5-GK	5432	5434
			DK5 - Name	Neß	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	351	3
Bearbeitung	ROG	Kopie	Nein	Kartierung	27.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006
Anzahl Abschnitte	4			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)	7	w																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	l																
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w																
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w												3			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w																
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w																
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w																
Chenopodium polyspermum (Vielsamiger Gänsefuß)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w																
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w																
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z												3			3	
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w																
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	z																
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w												V			V	V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z																
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	z															3	
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	z												V			V	
Filago vulgaris (Deutsches Filzkraut)	7	w												2	2	3	3	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	z												3				
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w																
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	l																
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w																V
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w																V
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z																V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w																
Medicago sativa agg. (Artengruppe Saat-Luzerne)	7	l																
Medicago x varia (Bastard-Luzerne)	7	l																
Myosotis stricta (Sand-vergissmeinnicht)	7	l												2				V
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	l																
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w																
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123238
		DK5 DK5-GK	5432 5434
		DK5 - Name	Neß
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	351 3
Bearbeitung	ROG	Kartierung	27.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	l																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w																
Sanguisorba minor balearica (Weichstacheliger Wiesenknopf)	7	h																
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	h																
Securigera varia (Bunte Kronwicke)	7	z																
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w																
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	h																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z																
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w																
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z																
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w															V	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w																
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																
Vicia hirsuta (Rauhaarige Wicke)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														8	1	11	3	
Anzahl Arten														72				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2018)	Biototyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30%
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	123238
		DK5 DK5-GK	5432 5434
		DK5 - Name	Neß
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	351 3
Bearbeitung	ROG	Kartierung	27.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	196321,8006
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.4
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein